



Liebe Sportlehrerinnen und Sportlehrer,

bereits zum 21. Mal bieten wir unsere Fachtagung Turnen in der Schule an und hoffen wieder auf eine große Resonanz. Wir sind uns sicher, dass bei unserem Angebot wieder viele neue Ideen und Anregungen für Ihren Unterricht dabei sein werden.

Wir wären Ihnen wie immer sehr dankbar, wenn Sie nach unserer Fachtagung mit einem Feedback unsere Veranstaltung und die Leistung der Dozenten bewerten würden und uns den einen oder anderen Tipp für künftige Inhalte der Workshops geben könnten.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei unserer 21. Fachtagung.

Marlies Marktscheffel

BTFB-Präsidiumsmitglied Bildung

AGB / ANMELDUNGEN

Anmeldungen erfolgen wahlweise für Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag über das rückseitige Formular oder online unter:

<https://kongressbuchung.btfb.de>

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei vorzeitiger Auslastung der Workshops die Reihenfolge des Anmeldeeingangs über die Zulassung entscheidet!

Sollte der von Ihnen gewünschte Tag ausgebucht sein, bieten wir Ihnen alternativ die anderen Termine an. Falls Sie darauf keinen Wert legen, vermerken Sie dies bitte mit dem entsprechenden Kreuz auf der Anmeldung (siehe Rückseite).

Die vollständigen AGB finden Sie unter:

<https://kongressbuchung.btfb.de>

Meldeschluss ist am 1. Oktober 2018!

UNTERRICHTSBEFREIUNG

Die 21. Fachtagung „Turnen in der Schule“ ist eine Veranstaltung des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Die Fortbildungs-Nr. lautet: Sp18209

Anmeldungen erfolgen bitte nur beim BTFB.

Des Weiteren sollte über den Dienstweg ein Antrag auf Freistellung bei Ihrer Dienststelle beantragt werden. Verbindlich als Teilnahmebestätigung ist in jedem Fall aber nur die Einladung des BTFB, die Sie nach Meldeschluss erhalten. Eine Freistellung Ihrer Schulbehörde allein reicht dafür **NICHT** aus.

KOSTEN UND LEISTUNGEN

Die Kosten der Veranstaltung betragen unabhängig von der Anzahl der belegten Arbeitskreise pro Tag 29,- Euro. In den Teilnehmergebühren enthalten ist die Versorgung mit einem Imbiss und Erfrischungsgetränken, sowie Skripte für alle Workshops als Download über die BTFB-Website. Die Gebühren sind mit der Anmeldung in Form eines Lastschriftmandats zu begleichen. Der Einzug der Gebühren erfolgt zwischen dem 1. und 10. Oktober 2018.

Nach Ende der Veranstaltung erhalten Sie die Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis einer Lehrerfortbildung und auch als Quittung für Ihre Gebühren gültig ist.

BITTE BEACHTEN: Rund um die Max-Schmeling-Halle herrscht an Wochentagen **PARKAUMBEWIRTSCHAFTUNG**. Nutzen Sie alternativ den öffentlichen Nahverkehr.

STORNOHINWEISE

Stornierungen sind bis 1.10.2018 kostenfrei - zwischen dem 2.10. und 15.10. sind Stornierungen gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro möglich - ab 16.10. sind keine Erstattungen der erhobenen Gebühren mehr möglich. Dies gilt auch bei nachträglicher Einreichung ärztlicher Atteste.

ZEITPLANUNG

Veranstaltungstermine sind Dienstag, der 16.10., Mittwoch, der 17.10. und Donnerstag, der 18.10.2018.

Ablauf jeweils:

08:00 Uhr Anmeldung

08:30 Uhr Begrüßung, Eröffnung

08:45 – 10:15 Uhr Arbeitskreise 11 - 15

10:35 – 12:05 Uhr Arbeitskreise 21 - 25

12:05 – 12:45 Uhr Pause, Imbiss

12:45 – 14:15 Uhr Arbeitskreise 31 - 35

1. Durchgang - 08:45-10:15 Uhr

WS 11: Pilatestraining

Marion Schömb's

PILATES ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist - ein systematisches Körpertraining, erfunden und entwickelt von Joseph H. Pilates (1880-1967). Das Training zielt primär auf die Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur...ist also ideal geeignet, den zunehmend schlechten Körperhaltungen und ersten Rückenproblemen bei Jugendlichen entgegenzuwirken. Wir erarbeiten Übungsreihen, indem wir ohne Pause die Übungen miteinander verbinden.

Zielgruppe: Sekundarstufe I und II

WS 12: Mehr Spaß am Turnen

Annette Kuhlrig / Marlies Marktscheffel

Häufig haben nicht so sportliche Mädchen und Jungen wenig Interesse am Turnen, weil sie schwierigere Elemente nicht erlernen und deshalb keine Übungen zusammenstellen können. Gruppenübungen, bei denen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam eine Übung gestalten und jeder das zeigt, was er kann, fördern das Sozialklima und die Motivation. An mehreren Geräten wird gezeigt, geübt und besprochen, wie solche Übungen im Sportunterricht vorbereitet und eingeübt werden können und welche Möglichkeiten der Bewertung es gibt.

Zielgruppe: ab 4. Klasse bis Oberstufe

WS 13: Bedeutung kleiner Spiele

Sascha Spletstößer

Das Thema bedarf keiner großen Erklärungen. Neben vielen Praxisbeispielen geht es darum zu zeigen was wir mit einer richtigen Auswahl von kleinen Spielen im Grundschulbereich bewirken können. Auch eventuelle Fehlerquellen wollen wir kennen lernen.

Zielgruppe: Grundstufe

WS 14: Fühlt den Takt und spürt den Beat...

Ina Tetzner

Kinder lieben Bewegung nach Musik - die Musikerziehung und Musiktheater sollten deshalb Teil der Turn- und Bewegungsstunden sein. Ob mit dem Körper spielen, in Bewegung kommen bis hin zum erarbeiteten Tanz oder der Choreographie, kann man Akzente setzen und diese leicht mit den Kids erarbeiten, zusammenfügen und Auftritte gestalten.

Zielgruppe: ab Grundstufe

WS 15: Minitramp im Sportunterricht - Möglichkeiten und Grenzen

Karl-Heinz Haby

Im Sportunterricht kann man mit dem Minitrampolin viele koordinative Aspekte schulen; allerdings gibt es auch Grenzen. Entsprechende Voraussetzungen, Grundlagen, Methoden und Hilfestellungen werden hier demonstriert, ausprobiert und erläutert.

Zielgruppe: Sekundarstufe I/II



2. Durchgang - 10:35-12:05 Uhr

WS 21: Bodyshape

Marion Schömb's

Bodyshape ist ein abwechslungsreiches Ganzkörperprogramm und intensives Kräftigungstraining für alle Muskelpartien. Die Übungen sind leicht nachzuvollziehen und eignen sich für die Bereicherung und Ergänzung des Sportunterrichts. Wir beginnen mit einem einfachen Aufwärmen und Mobilisieren, anschließend folgt der Kräftigungsteil. Wir arbeiten mit unserem Körpergewicht, sowie mit Hilfsmitteln wie Kleinhanteln oder Tubes/Therabändern, um die Intensität zu steigern. Abgerundet wird die Stunde mit einem Stretch-out.

Zielgruppe: Sekundarstufe I und II

WS 22: Schaukeln und Balancieren

Marlies Marktscheffel

Schwünge an den Schaukelringen und Gleichgewichtsschulung am Übungs- und Schwebebalken...hier erlebt Ihr turnerische Basics für alle Altersstufen, mit denen motorische Grundfertigkeiten entwickelt und die Motivation zum Turnen geweckt werden - viel Spaß!

Zielgruppe: alle Altersstufen

WS 23: WS 22: Ringen und Raufen

Sascha Spletstößer

Kinder im Grundschulalter rangeln und raufen gern miteinander und zwar Jungen wie Mädchen. Eltern und Erzieher wissen oft nicht damit umzugehen. Könnten sich Kinder verletzen? Ist dies Ausdruck von aggressivem Verhalten? Bevor wir solche wichtigen Bestandteile der Sozialisation verbieten, wollen wir in diesem Kurs lernen mit unterschiedlichen Angeboten altersentsprechend mit diesem Thema umzugehen!

Zielgruppe: Grundstufe

WS 24: Der Sturm pustet mich nicht um

Ina Tetzner

Mangelnde Gleichgewichtsfähigkeit resultiert meistens aus einer geringen Bewegungserfahrung im Kindesalter. Schon mit kleinen Übungen, Spielen, Kleinmaterialien und Kleingeräten können wir das Gleichgewicht im Kindesalter schulen und so die Basis für eine gesunde Körperwahrnehmung legen. Wir erproben Stundenbilder mit verschiedensten Materialien zur Sinnes- und Bewegungserfahrung und können damit neue Bewegungsmöglichkeiten des Körpers erproben. Die Kinder werden damit befähigt, spielerisch und kreativ mit Materialien und Themen umzugehen. Sie entwickeln dadurch mehr Spaß und Freude an der Bewegung.

Zielgruppe: Grundstufe

WS 25: Sprunghocke, -grätsche und Handstütz-überschlag

Karl-Heinz Haby

Anlauf, Absprung, Flugphasen, Abdruck und Landung der Sprunghocke und Sprunghocke dienen als Voraussetzung für den Handstütz-Sprungüberschlag. Methodische Schritte, Hilfestellungen, häufig auftretende Fehler und Fehlerkorrekturen werden für die genannten Sprünge in Theorie und Praxis eingehend behandelt.

Zielgruppe: Sekundarstufe II



3. Durchgang - 12:45-14.15 Uhr

WS 31: Mit Yoga loslassen lernen

Marion Schömb's

Abschalten, Loslassen, Entspannen ... mit Yoga zur Ruhe kommen und in den Körper hineinfühlen. Bei den Asana (Körperstellungen) lassen wir uns Zeit, damit Ihr die intensiven Dehnungen wahrnehmen und für einen Moment der Hektik des (Schul-)Alltags entfliehen könnt.

Zielgruppe: Sekundarstufe I und II

WS 32: Barrenturnen leicht gemacht

Mirko Gleisberg

Mit den richtigen körperlichen Voraussetzungen ist Barrenturnen kein Zauberwerk. Nach einer Einführung zum Stützverhalten und den Kraftvoraussetzungen beschäftigen wir uns mit Grundschwüngen im Hang und Stütz und kommen bis zur Kippe und dem Schwebestütz...

Zielgruppe: Grundstufe/Sekundarstufe I

WS 33: Faustball in der Schule

Sebastian Kögel

Hier wird gezeigt, dass sich die Sportart Faustball gut für den Schulsport eignet und gerade zur Hinführung zum Volleyball genutzt werden kann. Neben der Erläuterung der einzelnen Grundtechniken und einer kurzen Einführung soll eine Stundensequenz vorgestellt werden, die es ermöglicht, schon nach sehr kurzer Zeit die ersten Spielformen mit Anfängern durchzuführen. Dabei soll das „Spielen der Sportart“ im Vordergrund stehen. Der Fokus liegt auf der Durchführung des Kleinfeldspiels mit zwei bis drei Spieler/innen pro Team. Im Gegensatz zum Faustballspiel auf den Standardmaßen, wird durch die Verkleinerung des Spielfeldes und die Dezimierung auf weniger Spieler, es für alle Schülerinnen und Schüler möglich, schnell am Spielgeschehen teilzunehmen.

Zielgruppe: ab 5. Klasse

WS 34: Flitzebogen und Schneckentempo

Ina Tetzner

Bewegung und Entspannung stehen in Beziehung und gehören zu den Grundbedürfnissen unserer Kinder. Es ist wichtig die richtige Balance zwischen diesen beiden Polen zu finden. Es werden in diesem Workshop Bewegungsspiele und Entspannungsübungen, sowie Bewegungsgeschichten zum Thema Ruhe nach der Bewegung verbunden und vermittelt.

Zielgruppe: Grundstufe

WS 35: Le Parkour & Freerunning

Patrick Prager

Die beiden aus Frankreich stammenden und artverwandten Bewegungskünste finden weltweit immer mehr Anhänger. Der Parkourläufer (franz.: le traceur „der, der den Weg ebnet“) überwindet sämtliche Hindernisse in kürzester Zeit, um somit den effizientesten Weg von A nach B zu finden. Freerunning wiederum erfordert ein hohes Maß an Akrobatik. Der Workshop zeigt wie und wann es sinnvoll ist le Parkour und Freerunning in den Sportunterricht einzubinden. Gewöhnliche Sportgeräte einer Turnhalle simulieren dabei Hindernisse, die im städtischen Raum auftreten können. Diese modernen Sportarten bieten einen attraktiven Zugang, Kindern und Jugendlichen Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Zielgruppe: Sekundarstufe I/II



Onlinebuchung:
<https://kongressbuchung.btfb.de>

Meldeformular
auf der Rückseite

